

Trainer mit Ablaufdatum!

Stefan Pult verlässt mit Saisonende den SV Oberperfuss

(fly) Es wurde schon darüber gemunkelt, jetzt ist es offiziell: Oberperfuss-Coach Stefan Pult kehrt nach nur einem Jahr dem Landesligisten den Rücken. Die Nachfolgefrage ist noch nicht geklärt. Geklärt dürfte hingegen die Zukunft des FC Zirl sein. Die wird nach dem Auswärtssieg im Sechs-Punkte-Match gegen die Veldidena mit größter Wahrscheinlichkeit auch in der Saison 2011/12 Landesliga heißen.

FC ZIRL – FC VOLDERS FR, 13. MAI, 20.00 UHR. Wenn in den höheren Ligen sich nicht noch Dramatisches abspielt, dann war es das wohl. Nach dem knappen, aber auf Grund der Spielanteile mehr als verdienten 2:1-Erfolg über den FC Veldidena - für die Innsbrucker der zweite Nackenschlag binnen einer Woche, nach der 0:3-Strafverifizierung des Zams-Spiels - scheint sich das Abstiegsgepenst nun endgültig aus Zirl verabschiedet zu haben. „Passieren kann noch viel. Aber jetzt können wir zumindest einmal befreit aufspielen. Und vielleicht können wir am Freitag endlich auch einmal zuhause überzeugen. Auf jeden Fall haben meine 'Spaghettis' gezeigt, dass sie 'al dente' sind“, konnte sich Zirler Aleksandar Matic einen Seitenhieb bezüglich der letzten RUNDSCHAU-Schlagzeile, wonach seine Kicker noch zu wenig „al dente“ wären, nicht verkneifen. Für Schlagzeilen sorgte der FC Zirl auch beim Hinspiel in Volders. Was war das doch für ein Paukenschlag! Die Matic-Elf degradierte beim nie für möglich gehaltenen 7:0-Hinspielerfolg die Kicker des damaligen Tabellenführers regelrecht zu Statisten. Auch die vorangegangenen Heimpartien gegen Volders waren wahre Torfestivals, die ebenfalls mit Zirler Siegen (4:0 und 4:3) endeten. Für Volders dagegen zählt nach der 0:1-Heimpleite im direkten Duell gegen Kematen nur ein voller Erfolg im Kampf um Rang zwei.

SV KRONE OBERPERFUSS – FC VELDIDENA SA, 14. MAI, 18.00 UHR. Es war das Wochenende der Weichenstellungen in Oberperfuss. Zum einen hat sich mit der ersten Niederlage gegen Mötzt/Silz seit mehr als elf Jahren das Thema Aufstieg endgültig erledigt, zum anderen informierte Trainer Stefan Pult die Mannschaft nach dem Silz-Spiel über seinen Abschied mit Saisonende. „Es war eine sehr schöne Zeit in Oberperfuss. Vor allem die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war freundschaftlich

und professionell zugleich. Aber jetzt brauche ich einfach einmal Abstand vom Fußball“, will sich der gebürtige Öztaler in Zukunft vermehrt seiner Familie widmen. Ein Engagement bei einem anderen Club schließt Pult kategorisch aus. Und natürlich kursieren auch schon die ersten Namen etwaiger Nachfolger. Der treue Oberperfer Fußballanhang scheint eine heimische Lösung zu forcieren. Vieles deutet auf ein Comeback von Christoph Hupfauft hin, der ja bekanntlich eine schöpferische Pause einlegte. „Natürlich ist der 'Chrissie' immer ein Thema. Mal schauen wie die weiteren Gespräche verlaufen“, lässt sich Oberperfuss-Obmann Peter Abfalterer nicht ganz in die Karten blicken. Wobei es wohl eher auf Christoph Hupfauft selbst ankommt, ob er seine Auszeit vom Fußball frühzeitig beenden möchte oder nicht. Aber auch andere Namen, wie der von Hans Glabonjat sind im Gespräch. Wobei es allerdings ein ziemlich schweres Unterfangen sein dürfte, diesen vom SV Innsbruck loszuweisen. Apropos Innsbruck. Das Hinspiel gegen den kommenden Gegner aus Innsbruck, dem FC Veldidena, endete mit einem 2:1-Sieg für Kirchmair&Co. Die Kraxner-Elf erlitt in der vergangenen Woche zwei herbe Rückschläge im Kampf gegen den Abstieg. Zum einen musste man sich zuhause dem FC Zirl, einem direkten Konkurrenten gegen den Abstieg mit 1:2 geschlagen geben, zum anderen wurde das Spiel gegen Zams wie bereits angekündigt mit 0:3 strafverifiziert. Mit demselben Ergebnis musste sich auch Oberperfuss in Silz geschlagen geben. In einem vor allem was das Tempo betrifft hochklassigem Spiel waren die mangelhafte Chancenverwertung, individuelle Fehler in der jungen Hintermannschaft und rabenschwarze neun Minuten – drei Gegentore zwischen Minute 27 und 36 – ausschlaggebend für das endgültige Aus im Aufstiegskampf. „Auch wenn es manchen ärgert, dass wir nicht aufsteigen, bin ich mit der Leistung gegen Silz und der



Martin Spiegl (l.) hatte mit seinem Gegenspieler Ergün Pece so seine Probleme. Noch fünf Spiele dann ist Schluss. Stefan Pult (r.) verlässt den SV Oberperfuss.



Coach Stefan Pult.

generellen Entwicklung meiner Mannschaft sehr zufrieden. Ich denke, dass ein weiteres Jahr Landesliga für die sich im Umbruch befindliche Mannschaft nur förderlich ist“, resümierte der scheidende

DIE SPIELE VOM WOCHENENDE: Mötzt/Silz 3 : 0 Oberperfuss; Veldidena 1 : 2 Zirl (Spörr, Schmid S.)

2. KLASSE WEST

Duell der Goalgetter!

Arnes Mehmedovic vor Gewinn des goldenen Schuhs

(fly) Auch wenn das Thema Aufstieg bereits ad acta gelegt ist, verfolgt der SV Scharnitz noch zwei Ziele. Zum einen soll der Platz unter den „Top Five“ gehalten werden, zum anderen soll Torjäger Arnes Mehmedovic bei der „Mission Goldener Schuh“ weiterhin tatkräftig unterstützt werden.



Scharnitz-Trainer Werner Fauland setzt im Duell der Torjäger ganz auf seinen Schützling Arnes Mehmedovic.

Foto: Karin Rettenbacher

SV MIEDERS - SV RAIKA SCHARNITZ SA, 14. MAI, 18.30 UHR. Wie jedes Jahr wird auch heuer der goldene Schuh an den besten Torjäger im Tiroler Unterhaus vergeben. Die Chancen, dass mit Arnes Mehmedovic erstmals ein Kicker aus Scharnitz die begehrte Trophäe in Empfang nimmt stehen sehr, sehr gut. Derzeit hält der Torjäger bei stolzen 35 Treffern. Mit ziemlicher Sicherheit wird beim Spiel zwischen Mieders und Scharnitz wohl recht scharf geschossen werden. Mit Arnes Mehmedovic und Johannes

Pichler (25 Tore) treffen die derzeit besten Torjäger der 2. Klasse West aufeinander. Beim Scharnitzer 3:1-Hinspielerfolg trafen beide jeweils einmal ins Schwarze. Beim 3:0-Sieg über Fliess am vergangenen Spieltag überzeugte aber vor allem die Scharnitzer Defensivabteilung. Erstmals im Laufe der Saison stand die berühmte Null und Torhüter Thomas Neuhauser feierte sein erstes „Shutout“.

DAS SPIEL VOM WOCHENENDE: Scharnitz 3 : 0 Fliess (Mehmedovic 2x, Auer)

LANDESLIGAWEST

1. Völs	21	45:22	44
2. Kematen	21	62:40	41
3. Volders	21	40:34	38
4. Thaur	21	40:29	37
5. Oberperfuss	21	52:38	33
6. SPG Silz/Mötzt	21	39:30	33
7. Neustift	21	44:39	32
8. Landeck	21	36:34	30
9. Längenfeld	21	30:34	30
10. Zirl	21	40:41	27
11. Zams	21	37:42	27
12. SPG Prutz/Serfaus	21	31:36	26
13. Veldidena	21	20:39	17
14. Hall 1b	21	18:76	4

2. KLASSE WEST

1. Ried	21	57:21	52
2. Union Innsbruck 1b	21	78:26	45
3. Reutte 1b	21	60:29	44
4. Scharnitz	21	62:53	38
5. St. Leonhard	21	43:47	38
6. Gries	21	43:36	37
7. Zugspitze	21	48:43	32
8. Mieders	21	54:59	27
9. Lechaschau	21	46:52	23
10. Nauders	21	27:49	22
11. See	21	42:65	21
12. Paznaun	21	40:61	20
13. Karres	21	31:61	14
14. Fliess	21	25:54	10